

03/15

Attenhausen verteidigt seinen Titel Ältestenschießen in Schlegelsberg

Ottobeuren/Schlegelsberg. Die „Edelweiß“-Schützen aus Schlegelsberg haben erstmals das Ältestenschießen des Sportschützengauges Ottobeuren organisiert und wurden von Gauschützenmeister Richard Heinz für die reibungslose Durchführung und schnelle Auswertung sehr gelobt. Mit 44 Teilnehmern ließ sich zwar kein neuer Rekord aufstellen, dennoch zeigte sich Heinz zufrieden und fand insbesondere die erzielten Resultate sehr motivierend. Georg Keidler vom Schützenverein „Günztal“ Eldern war mit 88 Jahren ältester Teilnehmer.

Vorjahressieger Attenhausen verteidigte erfolgreich seinen Titel der besten Mannschaft und holte sich erneut den Pokal. Wolferts musste sich mit Platz zwei begnügen, während sich die Senioren aus Ottobeuren über den 3. Platz freuten. Die stärkste Beteiligung von Schützen in der Altersgruppe über 70 Jahre ist für Heinz auch ein Beweis für die Beliebtheit und somit Richtigkeit dieses Wettbewerbes auf Gausebene. Gorg Negele dankte er für die Organisation und Auswertung des Wettbewerbs.

Heinz überreichte den Wanderpokal an die Siegermannschaft aus Attenhausen. Erich Moser aus Attenhausen war an diesem Tag besonders erfolgreich. Er gewann nicht nur mit seiner Mannschaft, sondern holte sich auch den Einzelsieg in der Klasse II und lag mit einem sensationellen 5,7 Teiler in der „Blattl“ Wertung auf dem 1. Platz. Neben dem Mannschaftspokal gab es Preise für die drei besten Teiler- und Ringserien in den drei Altersklassen. Die meisten Schützen kamen aus Eldern (12), Attenhausen und Wolferts (jeweils 6), Ottobeuren und Wineden (jeweils 4). (as)



Gauschützenmeister Richard Heinz (von links) mit den Siegern Günther Reisser, Erich Moser (auch Blattlsieger) und Erwin Skibba für die Mannschaft aus Attenhausen.

Foto: August Sonntag